



# Die letzten vier Wochen in Gaggenau ...

Wenn Sie dieses Heft'l in der Hand halten, wird der Unimog in Gaggenau noch knapp vier Wochen gebaut werden. Mit jedem Unimog, der mir zur Zeit und in den nächsten Tagen in der Fabrik begegnet, kommt etwas Wehmut auf. Und trotzdem sehe ich in der Verlagerung des Unimog, wie viele meiner Chefs und Kollegen bei DaimlerChrysler, eine große Chance.

Es ist übrigens nicht das erste Mal, dass der Unimog an einem anderen Produktionsstandort neue Chancen bekommt – und jedes Mal ging es gewaltig nach vorne. So war es 1948 mit der Verlagerung nach Göppingen und 1951 nach Gaggenau. Auch der Lkw wurde vor vierzig Jahren von Gaggenau nach Wörth verlagert, und was daraus wurde, können Sie täglich auf Europas Straßen sehen: ein absoluter Marktführer. Ich weiß aus vielen Gesprächen mit Kollegen in Wörth, dass man sich dort auf dieses „Baby“ freut. Es ist keine Adoption, denn der Unimog bekommt in Wörth „leibliche“ Eltern. Mach's gut und tschüss Unimog!

Für alle, die nicht in Sinsheim bei den Unimog-Tagen waren, haben wir eine Fotodokumentation mit über fünfzig Bildern in dieser Ausgabe. Es war eine gewaltige Show mit vielen Highlights – aber auch mit Kritik. Dazu sollten Sie die Leserbriefe und Interviews lesen.

Durch die vielen zugesandten Fotos setzen wir unseren Bericht zu den Auf- und Anbau-

baggern (Seiten 12 und 13) mit einem zweiten Teil fort. Auf Veranstaltungen werde ich öfters darauf angesprochen, dass solche Serien besonders gut ankommen.

In der Rubrik Unimog-Aufbauten läuft der zweite Teil über die Westfalia-Fahrerhäuser. Es geht diesmal um die Anfänge mit dem Fahrerhaus Typ B auf dem U 401 und U 402.

Zu der Typen-Matrix kamen erfreulicherweise sehr viele positive Rückmeldungen. Mehr dazu auf Seite 28.

Schon viel früher wollten wir über den Unimog-Erfinder Albert Friedrich ein Porträt erstellen. Im Detail gestalteten sich die Recherchen schwieriger als angenommen. Und nur bereits Vorhandenes abzudrucken, hätte Manfred Florus und mich auch nicht befriedigt. Doch dann – aber lesen Sie selbst ...

Viel Spaß mit dieser Ausgabe, eine (hoffentlich) schöne Urlaubszeit und genießen Sie die Landschaften mit Unimog oder Rad'l.

Jhr  
 Carl-Heinz Vogler

## INHALT

IMPRESSUM 2

EDITORIAL 3

NEWS 4

CLUB INTERN 7

UNIMOG-TAGE IN SINSHEIM 8

- Ein Highlight der Traktorama 2002: 300 Unimog!
- Die kleinen Unimog in Sinsheim
- Die mittlere Größe: Der U406 ist stark im Aufwind
- Wohnmobil-Unimog: Der Jumbo-Jet unter den Unimog
- Mit Anbaugeräten wird der Unimog besonders interessant!
- Besucherstimmen: „...lange an die schönen Tage denken“

UNIMOG-ANBAUGERÄTE 20

An- und Aufbauagger sowie Lader, Teil 2

KLEINANZEIGEN 22

UNIMOG-AUFBAUTEN 24

Westfalia-Fahrerhaus für den Unimog, Teil 2

PORTRÄT 26

Albert Friedrich

TYPENKUNDE 28

Reaktionen auf die Typenmatrix

RUND UM DEN UNIMOG 29

Schutzengel, Roots-Schraubenkompressor

VERANSTALTUNGEN 30

Ravensburg, Weidhausen/Oberfranken, Oberbayern, Regionalgruppe Ost-Schweiz

NEUE MITGLIEDER 32

Neue Schallmauer durchbrochen

TERMINE 34

FAHRZEUGPASS 36

Fahrzeugpass mit 411er-Parade ...

MODELLBAU 38

Clubmitglieder zu Besuch bei BREKINA

QUIZ / VORSCHAU 39